



Presseinformation 2024/227
Rees, 13.11.2024

Neue Schiedsperson für den Bezirk I

REES. Für den Reeser Bezirk I (nördlich der L7) ist eine neue Schiedsperson bestätigt und vereidigt worden. Manfred Daleske konnte für dieses gemeindliche Amt gewonnen werden. Der Halderner war 22 Jahre als Brudermeister im Schützenwesen aktiv. Seine Nennung hat der Rat der Stadt Rees bestätigt. Die Vereidigung erfolgte durch das Amtsgericht Emmerich.

Er löst damit Karl-Heinz Silwa ab, der seit 15 Jahren Schiedsman des Bezirks war und dessen Amtszeit nun endete.

Tanja Hinz bleibt weiterhin für den Bezirk II (südlicher Teil der L7) zuständig.

Beim gemeindlichen Schiedswesen gilt es, mildere Streitigkeiten zwischen zwei Parteien außergerichtlich zu lösen. Teilweise ist das Schiedsverfahren aber auch Voraussetzung für ein anschließendes Gerichtsverfahren. Die Schiedsperson ist ehrenamtlich tätig und muss für diese Aufgabe in Konflikten sachlich sowie konstruktiv vermitteln können. Ziel einer Schiedsstelle ist es, möglichst einen für alle Parteien akzeptierten Vergleich in Form einer schriftlichen Vereinbarung herbeizuführen, um den Streit beizulegen.

Die beiden Reeser Schiedspersonen sind auch Vertretungen für den jeweils anderen Bezirk.



Pressekontakt

Ole Engfeld . 02851 / 51 – 245

pressestelle@stadt-rees.de . www.stadt-rees.de



Bildunterschrift

Übergabe an den
Schiedsnachfolger Manfred
Daleske (2. v. re.). Hier mit
(v. li.): Tanja Hinz, Frank
Postulart, Karl-Heinz Silwa,
Sandra Kincses, Manfred
Daleske und Sebastian
Hense.